



Dokumente zur Generalversammlung 2016

Seite 2	Jahresbericht des Präsidenten 2015
Seite 10	Jahresbericht Nachwuchs 2015
Seite 14	Protokoll der Generalversammlung vom 06. März 2015
Seite 18	Jahresbericht des Schiessesekretärs 2015
Seite 21	Jahresbericht Luftpistolensaison 2015/2016
Seite 22	Unsere Vereinssponsoren

Geschätzte Schützenkameradinnen und Schützenkameraden
Liebe Ehren- und Freimitglieder, Veteranen, Junioren, Sponsoren und Freunde des PSB
Reiden

Einleitung

Die Aktuellen Geschehnisse in der Welt wie Krieg, Anschläge & Flüchtlinge sind auch für unseren Verein von tragender Bedeutung. Das Rad muss nicht immer wieder neu erfunden werden. Wichtig ist, dass man sich rasch an die neuen Gegebenheiten annähert und die Strukturen entsprechend anpasst. Das heisst noch lange nicht, dass die Grundwerte nicht beibehalten werden können. Speziell beim Schiesssport spielt es keine Rolle, mit welchem Kaliber, oder auf welche Distanz geschossen wird. Die Zehn ist immer in der Mitte. In den vergangenen Jahresberichten habe ich immer wieder davon berichtet, dass die Zeit der Vereine wieder kommt und der Stellenwert in der Bevölkerung zunimmt.

Neuigkeiten aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle des SSV

Auch dieses Thema, welches vom SSV lanciert wird, ist in unserem Verein seit Jahren kein Fremdwort. Ich bedaure, dass der SSV erst jetzt auf diese Idee kommt. Der SSV hat ein Projekt mit dem Namen „Zwinky“ lanciert. Im Zentrum dieses Projekts steht die Erfassung, Zuführung und Gewinnung von neuen Schützinnen und Schützen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Schiessdisziplin oder Schiessdistanzen in den Vereinen des SSV. Ziel ist es, den Mitgliederrückgang nicht nur zu stoppen, sondern neue Mitglieder den Vereinen zuzuführen sowie die Bindung von aktiven Vereinsmitgliedern. Weitere Zielsetzungen sind dem Schiesssport und den Vereinen mehr Publizität zu ermöglichen sowie die Förderung eines positiven Imageaufbaus. Das Projekt „Zwinky“ gibt den Vereinen und Verbänden kreative Ideen, Instrumente und Möglichkeiten zur erleichterten Mitgliedererfassung und -gewinnung sowie Ansätze zur Verbesserung der Bindung der eigenen Mitglieder z.B. durch ein Angebot von attraktiven Wettkämpfen und Vereinsprogrammen und -aktivitäten. Die Vereine müssen Anstrengungen unternehmen, um neue Mitglieder anzuwerben, den Schiesssport durch unterschiedliche attraktive/kreative Veranstaltungen (Events) bekannter zu machen. Dabei sollten die Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen entsprechend berücksichtigt werden. Beim 4. grössten Sportverband der Schweiz seien vermehrt Anstrengungen zu unternehmen, die den Rückgang von Lizenzierten wie Vereinen stoppen. Der Vorstand wolle dem konsequent entgegenwirken und habe das Kompetenzzentrum Ausbildung/ Nachwuchsförderung/Richter sowie die Geschäftsleitung beauftragt, Vorschläge und Massnahmen unter dem Projektnamen „Zwinky“ auszuarbeiten. Ziel sei es, die Vereine bei der Gewinnung und Bindung von neuen Schützinnen/Schützen in allen Disziplinen und Altersgruppen zu unterstützen. Unser Sport muss wieder „in“ sein. Alles beginne bei uns Schützen, jeder soll mit Stolz und Freude sagen können: „Ich bin Schütze/Schützin“ und dies muss auch auf den Feldschiessplakaten wieder zum Ausdruck kommen. Man dürfe eine Waffe sehen. Auch dem Zweckartikel der Statuten sei wieder vermehrt nachzuleben und wir müssten dazu stehen, dass wir mit Armeewaffen Sport betreiben. Sport und Armee seien kein Widerspruch.

Amts DV MZH Egolzwil

Wie in den Jahren zuvor gaben die nicht besetzten Chargen im Vorstand mehr zu reden als alles Andere. Der Präsident Thomas Schneider legte sein Amt nach fünf Jahren auf die DV 2015 nieder. Ebenfalls musste das Amt des Kassiers neu besetzt werden. Demissioniert hat Kaja Hostettler. Neu als Präsident wurde der bisherige Aktuar, Eugen Röllli, gewählt. Als Kassier nahm Daniel Büttiker Dagmersellen Einsitz. Als Sekretär amtiert Ferdi Scheidegger Pfaffnau. Der Amtsjungschützenchef sowie der Pressechef und Pistolenverantwortliche sind nach wie vor vakant. Ebenfalls wird das Amt Nachwuchs und Match von einer Person geführt. Der Präsident wurde von den Delegierten zum Ehrenmitglied ernannt. Zurzeit ist die Arbeitsgruppe Projekt „Zukunft Schiesssport/Schiesswesen Luzern“ an der Arbeit, das gesamte Schiesswesen im Kanton Luzern zu analysieren. An der DV 2016, wieder in Egolzwil, wird über die ersten Ergebnisse berichtet.

LKSV DV in Inwil

Gegen 200 Delegierte der Luzerner Schützenvereine und Gäste aus Politik und Militär nahmen an der DV des LKSV in Inwil teil.

Am 1. April 2015 nimmt das Zentralschweizer Leistungszentrum als drittes in der Schweiz seinen Betrieb auf. Die regionalen Leistungssportzentren basieren auf dem Förderkonzept des Schweizerischen Schiesssportverbandes. Sie sollen die Voraussetzungen für eine leistungsorientierte Nachwuchsförderung schaffen. Als Schiessanlagen stehen Luzern Indoor auf der Allmend (10 und 50m), die Kleinkaliberanlage der Sportschützen Buochs-Ennetbürgen und die Pistolenanlage Sarnen zur Verfügung. Träger des Labelstandorts Zentralschweiz sind die sechs Kantonalschützenverbände Uri, Schwyz, Zug, Ob- und Nidwalden und Luzern. Für den LKSV ist Franz Glanzmann, Chef Leistungssport, im Trägerverein vertreten.

Präsidentenkonferenz, Hotel Sonne Reiden, 08. September 2015

Bei den Pistolenschützen ändert nichts. Eine Neuerung gilt für Senioren, Veteranen und Seniorveteranen, diese dürfen ab sofort stehend aufgelegt schießen.

Ab 01.01.2016 gelten die neuen Regeln für das Sportliche Schiessen (RSpS). Die Kategorieneinteilung hat auf den 01.01.2016 ebenfalls geändert.

Die Mitgliederbeiträge waren fast wie immer ein Thema. Seit 2004 (148 Vereine) 2014 (117 Vereine) Das entspricht einer Abnahme der Vereine von sage und schreibe knapp 21% in zehn Jahren. Diese Zahlen immer mit Untersektionen. Der Trend wird auch in den nächsten Jahren nicht aufzuhalten sein. Der Präsident stellte drei verschiedene Beitragsmodelle vor. Weitere detaillierte Infos an der GV.

Turnusgemäss würde im Jahr 2018 wieder ein Kantonalschützenfest stattfinden. Auf Grund der Situation, dass der LKSV im Jahre 2020 den Zuschlag als Organisator für das Eidgenössische Schützenfest erhalten hat, wird das Kantonalschützenfest im Jahr 2018 fallen gelassen. Auch im Kantonalvorstand gehen die Spuren von fehlenden Vorstandsmitgliedern nicht spurlos vorbei. Zurzeit fehlen ein Chef/Chefin Presse, seit fünf Jahren vakant, Chef/Chefin Auszeichnungen ab DV 2016 vakant und Chef/Chefin Pistole im Leistungssport (Match).

Kantonalmatch LUPI Luzern Indoor

Die Teilnehmerzahl bei den Pistolenschützen war auch im vergangenen Jahr rückläufig. Man kann es drehen und wenden wie man will. Ohne Nachwuchsförderung und stetigen Bemühungen neue Mitglieder für den Verein zu werben, wird das der Trend der nächsten Jahre sein. Trotz alljährlichem Bevölkerungswachstum in der Schweiz ist das nicht das Potenzial von Männern und Frauen die in einen Schiessverein wollen. Der PSB Reiden stellt trotz seiner grossen Aktivitäten jährlich das grösste Kontingent an diesem Anlass. Corinne holte bei der Elite die Kohlen aus dem Feuer und belegte den guten dritten Schlussrang (170.2 Punkte). Gewonnen hat dieser Wettkampf Stephan Krauer (192.1 Punkte) vor Anneliese Z'Rotz (191.7 Punkte). Michael Widmer siegte souverän mit 357 Punkten vor Andy Huber 338 Punkte und Barbara Rigert mit 328 Punkten.

Bei den Veteranen, wie könnte es anders sein, gewann Sergio Michelin 362 Punkte gefolgt von Hans Portmann 360 Punkte und Armin Küttel 354 Punkte. Allen diesen Teilnehmerinnen und Teilnehmern danke ich recht herzlich und gratuliere zu den tollen Resultaten.

Schweizermeisterschaften Bern LUPI

Die Reider Farben wurden im vergangenen Jahr einzig und allein von Pirmin Birrer vertreten. Peter Kreienbühl scheiterte sehr knapp an der Qualifikation 556 Punkte Quali Limite 557 Punkte. Pirmin schoss in der Quali 559 Punkte. In Bern schoss er ebenfalls 559 Punkte. Dieses Resultat reichte für Rang 17. Für den Final fehlten lediglich vier Punkte. Herzliche Gratulation.

Cup Schiessen

Das traditionelle Cupschiessen verliert immer mehr an Bedeutung. Noch 13 Schützinnen und Schützen stellten sich am Samstag, 3. Januar 2015, der Herausforderung Dreikönigs-Schiessen. Dieser Anlass ist jeweils der Auftakt ins neue Schützenjahr. In der Vereinsumfrage Vereinsinterne Plauschschiessen (Cup-Schiessen) stand es an fünfter Stelle. Ich bin immer mehr erstaunt, warum das Interesse nicht grösser ist. Wir werden im Vorstand auch diesen Anlass näher analysieren und die entsprechenden Massnahmen treffen.

Aufgrund der Teilnehmerzahl schossen alle Schützinnen und Schützen zunächst eine Qualifikationsrunde à zehn Schuss. Sergio (96 Punkte), Corinne (92) und Pirmin (91) erzielten dabei die besten Resultate und qualifizierten sich direkt für die Viertelfinals. Die übrigen zehn Schützen ermittelten in fünf Duellen die restlichen Viertelfinalisten. Richtig enge Duelle gab es in dieser ersten Runde nicht: Peter (90), Michael Widmer (89), Markus (87), Sandro (85) und Hansueli (75) qualifizierten sich für die Runde der letzten Acht. In der nächste Runde setzten sich Pirmin gegen Peter 94:90, Sergio gegen Corinne knapp mit 91:90, Michael gegen Sandro 86:84 und Markus gegen Hansueli klar mit 92:76 durch. Im Halbfinal wurden Top-Resultate geschossen. Michael gegen Sergio blieb mit 89:94 chancenlos. Markus musste sich gegen Sohn Pirmin mit 94:95 äusserst knapp geschlagen geben. Immerhin konnte sich Markus mit dem Gewinn der „Saupfiffe“, die jenem Schützen verliehen wird, der mit der höchsten Punktzahl ausscheidet, trösten. Im Final entschied ein winziges Pünktchen zugunsten von Pirmin gegen Sergio (91:90) und wurde Cup-Sieger 2015. Um Platz drei entschied Markus gegen den Junior Michael das Duell mit (91:84) klar. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlichen Dank. Es ist zu hoffen, dass wir in Zukunft die Teilnehmerzahl wieder etwas steigen können.

LUPI Wettkämpfe Reiden

Einige statistische Zahlen zu diesem Anlass. Die Vereinskonzurrenz wurde noch von 109 Schützinnen und Schützen geschossen (Vorjahr 117). Gegenüber 2014 musste ein Rückgang bei denjenigen hingenommen werden, welche die Meisterschaft schossen. An der Meisterschaft beteiligten sich 25 Schützinnen und Schützen weniger 279 (304). Dieser Rückgang hat sich auch in Franken niedergeschlagen. Knapp 400.-- Franken fehlten gegenüber 2014 in der Kasse. Erstaunlicherweise haben zwei Gruppen mehr am Gruppenwettkampf teilgenommen. Wir müssen uns richtig anstrengen, damit die Teilnehmerzahl stabil bei 260 bis 280 Schützinnen und Schützen gehalten werden kann. Es ist eine Binsenwahrheit, unser Anlass wird nur ein Erfolg, wenn wir die Anlässe von anderen Vereinen auch besuchen.

Die Vereinskonzurrenz wurde von zehn Vereinen geschossen. Der PSB gewann die Konzurrenz mit vierzehn Teilnehmern und einem Durchschnitt von 184.384 vor den Pistolenschützen Sarnen acht Teilnehmer, Durchschnitt 181.000. Im dritten Rang klassierte sich der Pistolensclub Hitzkirchertal mit elf Teilnehmern, Durchschnitt 178.676 Punkten. Die Vereinskonzurrenz Einzel gewann Markus von Flüe, Pistolenschützen Sarnen mit 190 vor Christian Meier, Pistolensclub Hitzkirchertal 188 und Stefan Vögele, Pistolenschützen Murgenthal ebenfalls 188 Punkte.

Der Gruppenwettkampf wurde von 42 Gruppen geschossen, wobei der PSB mit zwei Gruppen Ausserkonkurrenz schoss. Die Schützen Joel Weissgerber 380, Kazim Yücel 376, Markus Abt 373 und Hugo Ulrich 370 Punkte (Pistolenschützen Olten) gewannen den Gruppenwettkampf mit 1499 Punkten. Im zweiten Rang klassierten sich die Pistolenschützen Kloten mit 1478 Punkten vor den Pistolenschützen Stans mit 1473 Punkten.

Einzelieger in der Johannitermeisterschaft wurde Patrick Hunn, Pistolenschützen Wohlen 382 vor Joel Weissgerber, Pistolenschützen Olten 380. Im dritten Rang klassierte sich Claude Schärer 379 der Schützengesellschaft Gelterkinden.

Die besten Schützen des PSB, Pirmin 376 Punkte, Kurt Aregger, 371 Punkte, Michael Hell 369 Punkte und Michael Widmer Junior 369 Punkte. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Nah und Fern danke ich im Namen des PSB recht herzlich. Einen ganz speziellen Dank an das Organisationsteam und allen Helferinnen und Helfern für ihren grossen Einsatz.

Winterschiessen in Altishofen

Die Vereinskonzurrenz 50m wurde noch von 67 Schützinnen und Schützen geschossen. Das ist ein Rückgang von elf Schützinnen und Schützen. Noch bedenklicher sieht es auf die kurze Distanz aus. Dort musste ein Rückgang von fünfzehn Schützinnen und Schützen hingenommen werden.

Sieben Schützinnen und Schützen des PSB Reiden klassierten sich auf die Distanz 50m in den ersten zwölf Rängen. Zweiter Rang Sergio 94 Punkte, dritter Rang Pirmin 94. Sieger wurde Hans Portmann, Altishofen mit 96 Punkten. Vereinsdurchschnitt 92.879 Punkte erster Rang vor Altishofen 90.825 Punkte. Auf die Distanz 25m klassierten sich ebenfalls sieben Schützinnen und Schützen in den ersten zwölf Rängen. Hier gewann Pirmin die Konkurrenz mit 149 Punkten vor Hans Portmann mit 148 Punkten. Dritter Kurt Aregger mit 148. Insgesamt beteiligten sich 21 Schützinnen und Schützen des PSB an diesem Anlass. Altishofen zwölf, Zofingen zehn, Pfaffnerntal fünfzehn und Willisau brachte es noch auf neun Schützinnen und Schützen. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlichen Dank und Gratulation zu den ausgezeichneten Resultaten. In diesem Jahr findet der Anlass in Pfaffnau statt. Wir haben ebenfalls noch Potenzial bei den Teilnehmern. Das Ziel muss sein, jeder lizenzierte Schütze nimmt am Verbandsschiessen teil.

Schiesszeiten Samstag, 05. März 2016 13:30 bis 16:00 Uhr, Samstag, 12. März 2016 09:00 bis 11:30 Uhr, Sonntag, 13. März 2016 09:30 bis 10:45 Uhr.

Eidgenössisches Feldschiessen

In Zukunft wird das Feldschiessen immer in Reiden ausgetragen. An diesem Anlass kann jede Schweizerbürgerin und jeder Schweizerbürger teilnehmen. Teilnehmen kommt vor dem Rang. Ziel des PSB ist in diesem Jahr 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu mobilisieren. Wir werden gezielt Vereine einladen und sie motivieren am Feldschiessen teilzunehmen. Dieser Anlass soll wieder das werden was er einmal war: Ein Volksfest. Das letzte Jahr haben im Amt Willisau 332 (291) 41 mehr als im Jahr 2014 teilgenommen. Der PSB Reiden verzeichnete mit 165 Teilnehmerinnen und Teilnehmern fast gleichviele Schützinnen und Schützen wie die Vereine Willisau 82, Pfaffnau 58 und die Pistolenschützen Wiggertal 27 zusammen.

Im Kanton Luzern sind wir teilnehmermässig an dritter Stelle. Wolhusen Zentroniker 211 und die Pistolenschützen Schüpfheim-Flühli 181 waren vor Reiden klassiert. Die Teilnehmerzahl schlägt sich auch finanziell zu Buche.

Resultate vom Feldschiessen 2015: Michael Widmer Jahrgang 1997 schoss 179 Punkte. Das ist ein Punkt unter dem Maximum. Roger Bisang 177 Punkte, Corinne Birrer, Thomas Schmitz, Josef Achermann (Polizist) schossen je 175 Punkte. Sergio Michelin, Richard Arnold, Sandro Michelin je 174 Punkte. Fritz Zbinden, Marku Nue (Toni), Urs Stocker je 173 Punkte. Wir werden auch in diesem Jahr zweimal an einem Mittwoch und am offiziellen Wochenende Freitag und Samstag schiessen. Am Sonntag wird in Reiden nicht geschossen.

**Mittwoch 18. und 25. Mai 18:00 bis 20:00 Uhr. Freitag 27. Mai 18:00 bis 20:00 Uhr.
Samstag 28. Mai 09:30 bis 11:30 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr.**

Wer es verpasst, in Reiden zu schiessen, hat die Möglichkeit das Feldschiessen auch in Willisau zu absolvieren.

Also geschätzte Schützinnen und Schützen des PSB Reiden: Auf an das Feldschiessen 2016! Jeder von uns kennt mindestens eine Person, die er zusätzlich für das Feldschiessen mit der Pistole motivieren kann.

Wer alters- oder gesundheitshalber nicht mehr teilnehmen kann, ist herzlich eingeladen, als Helferin oder Helfer oder als Gast im Schützenstübli dabei zu sein.

Ich danke heute schon allen Schützinnen und Schützen für ihre Teilnahme und aktive Werbung für das Feldschiessen 2016.

Gruppenmeisterschaft SPM 25m

Der Rückgang der teilnehmenden Gruppen mit dem neuen Modus hat sich abgezeichnet. Waren es 2014 noch 265 Gruppen, schossen im Jahr 2015 noch 243. Ein Minus von 22 Gruppen, das entspricht fast 9%. Der PSB startete mit zwei Gruppen. Corinne, Peter, Pirmin und Urs Stocker Gruppe eins. Kurt, Markus, Thomas und Tobias. Von Runde zu Runde konnten die Gruppen neu zusammengesetzt werden. Im Final gab es einen Doppelsieg für die Schützen Genève Arquebuse 1, 1136 Punkte vor Arquebuse 2, 1134 Punkte. Dritte wurde St. Finden Sportschützen mit 1130 Punkten. Das höchste Einzelresultat im Final Schoss Hansruedi Götti und Andy Vera Martin mit je 292 Punkten. Der Schützin und den Schützen danke ich recht herzlich für ihren grossen Einsatz neben vielen anderen Einsätzen für den PSB.

Gruppenmeisterschaft SPM 50m

In dieser Disziplin ist der Rückgang noch markanter. Schossen im Jahr 2014 noch 533 Gruppen, waren es im 2015 noch 453 Gruppen. Ein Rückgang von 80 Gruppen oder 15%. Der Trend wird sich auch in diesem Jahr fortsetzen. Früher mit dem Cupsystem gab es ab und zu eine Überraschung. Mit dem heutigen System sind nur noch die Topgruppen, die in gewissen Vereinen wahlweise zusammengesetzt werden, in den ersten 40 Rängen anzutreffen. In die Qualifikation starteten drei Gruppen. Corinne 94, Pirmin 94, Peter 96 und Thomas 95 ergibt ein Total von 379 Punkten ein hervorragendes Resultat. Das reichte in der ersten Runde zu Rang elf. Die Gruppe zwei Kurt 90, Michael Hell 89, Sergio 91 und Urs Stocker 88 Total 358 Punkte Rang 255. Die dritte Gruppe Richard 90, Urs Haller 91, René 83 und Sandro 89 total 353 Punkte Rang 306 von total 402 qualifizierten Gruppen. 373 Gruppen beendeten die SPM 50m 2015. Sargans 1141, Wohlen 1140 und Genève Exercices de l'Arquebuse et la Navigation 1139 belegten die ersten drei Ränge nach den drei Hauptrunden. Malters belegte den guten zehnten Rang mit 1127 Punkten. Oberbuchsitzen gewann den Final mit starken 378 Punkten vor Sargans 375 Punkte und Zürich Stadt ebenfalls 375 Punkte (96, 95, 93,91). Das viertrangierte Wolhusen totalisierte auch 375 Punkte (96, 94,93,92). Auch hier nochmals herzlichen Dank der Schützin und den Schützen für ihren grossen Einsatz. Ihr seht selber, es sind immer dieselben Namen, die Ehre für den PSB einlegen. Es ist wünschenswert, wenn wir den einen oder anderen dazu bewegen könnten, sich an solchen Anlässen aktiv zu betätigen.

Schweizerische Sektionsmeisterschaft SSM

Die Schweizerische Sektionsmeisterschaft wird in zwei Heimrunden und dem Final in Thun entschieden. Wie alle Jahre ist die Qualifikation von der zweiten Runde für den Final bekanntlich die grösste Hürde. Aber auch in diesem Jahr haben die Schützen des PSB diese Hürde gemeistert. In der ersten Runde, welche bis anfangs Juni geschossen werden muss, beteiligten sich sechzehn Schützinnen und Schützen. Mit dem Maximum von 150 Punkten war Sergio einmal mehr ein super Resultat gelungen. Peter, Pirmin und Markus schossen je 149 Punkte.

Am Final können nur noch acht Schützen pro Verein teilnehmen. Folgende Schützin und Schützen standen für den PSB im Final: Corinne, Kurt, Peter, Pirmin, Sergio, Urs Haller, Urs Stocker und Thomas. Als Coach stand zum ersten Mal Michael Hell im Einsatz. Er meisterte seine Premiere mit Bravour. Bekanntlich gewannen die Schützen die langersehnte Silbermedaille für den PSB Reiden. Dominiert wurde dieser Final von den Schützen Malters. Mit einem Durchschnitt von 146 Punkten ging der Sieg an die Schützen Malters. Reiden 144.25 Punkte gewann die Silbermedaille vor Vilars Armes Réuniones La Cotière-Engollon 144 Punkte. Das höchste Einzelresultat schoss Sergio mit hervorragenden 149 Punkten. Stephan Krauer Schützen Malters und Jonny Hutzli Vilars Armes Réuniones La Cotière-Engollon schossen ebenfalls 149 Punkte. Allen danke ich für den tollen Erfolg, ihren grossen Einsatz und Zeitaufwand. Speziell danke ich dem Vize Präsidenten und Coach Michael Hell für sein Engagement und seine kompetente Betreuung der Gruppe.

Matchwesen

Das Matchwesen im Kanton Luzern im Pistolenbereich würde in der Disziplin Freipistole und Nachwuchs ohne Reider Schützen nicht mehr stattfinden. Nicht nur in den Vereinen auch in verschiedenen Kantonal-, Unterverbänden und Matchvereinigungen ist der Nachwuchs nicht auf Rosen gebettet. Die zwei Qualifikations-Wettkämpfe zu Beginn des Jahres sind für alle Schützen des Kantons offen.

Am Vier-Kantone-Match ZH-BL-FR-LU am 25. April in Zürich Albisgüetli standen Schützen des PSB im Einsatz. Im A-Match klassierte sich Michael Hell im dritten Rang mit guten 530 Punkten. Die Mannschaft Michael 530, Pirmin 512 und Sergio 510 belegte den guten dritten Rang mit 1552 Punkten. Sieger Zürich totalisierte 1593 Punkte. Im C-Match Elite belegte Luzern mit den Schützen Muff 572, Schweizer 566 und Birrer Corinne 545 total 1681 den dritten Rang hinter Zürich zwei 1692 und Zürich eins 1689. Bei den Junioren erzielte Tobias im C-Match 25m mit 529 Punkten den siebten Rang.

Der Match LU-AG-JU fand am 30. Mai in Emmen statt. Der A-Match wurde von Michael Hell mit 510 Punkten gewonnen. Rang zwei belegte Pirmin mit 509 Punkten vor Sergio mit mässigen 489 Punkten. Die Luzerner Schützen gewannen auch den Mannschaftswettkampf mit 1508 Punkten vor Aargau mit 1389 Punkten. Der C-Match wurde auf hohem Niveau mit guten 573 Punkten von Corinne, vor Andy Schweizer ebenfalls 573 Punkten gewonnen. Hier entschied die bessere Schlusspasse zu Gunsten von Corinne. Der dritte Rang belegte Guido Muff mit 569 Punkten. Somit entschieden diese drei auch den Mannschaftswettkampf mit 1703 Punkten. Andy Schweizer hat immer gesagt, es spielt keine Rolle wie viel du schiesst. Die Schlusspasse ist entscheidend. Genau das hat sich Corinne zu Herzen genommen. Herzliche Gratulation!!!

Der Match SO-LU-TI wurde von den Solothurner Kameraden kurzfristig abgesagt, da einerseits bei den Solothurner Schützen die Motivation fehlte und die vorgesehenen Stände nicht mehr wie geplant zur Verfügung standen.

Das Highlight für die Matchschützen war im vergangenen Jahr ganz klar der Ständematch am Eidgenössischen Schützenfest im Wallis. Im C-Match war Luzern nach der Präzision im vorderen Mittelfeld. Mit guten Resultaten im Sieriefuer zeigten Corinne Birrer, Andy Schweizer und Stephan Krauer jedoch einmal mehr, zu was diese drei fähig sind. Sie gewannen die Bronzemedaille mit 1673 Punkten Andy 282/288 total 570, Stephan 279/276 total 555, Corinne 270/278 total 548. Total 20 Mannschaften. Die drei Reider Schützen Pirmin, Michael Widmer und Sergio mussten hartes Brot essen. Mit 489 Pirmin, Michael 485 und Sergio 473 total 1447 reichte es zu Rang 14 von 17 Mannschaften.

Am Kantonalmatch sicherte sich Corinne die Bronzemedaille mit 282/284 total 566 hinter Stephan Krauer 276/290 total 566, diesmal entschied die Schlusspasse zuungunsten von Corinne 91/95. Gewonnen hat diesen Wettkampf Andy mit 278/292 total 570 Punkten.

Traditionsgemäss ist der Zentralschweizerische Ständematch der letzte Anlass im Jahr für die Matchschützen. Die A-Matchschützen Pirmin 494, Sergio 490 und Michael Widmer 475 total 1459 belegten den fünften Rang von sechs Kantonen. NW und TI waren nicht am Start. Die C-Matchschützen Stephan 289/291 total 580, Andy 277/292 total 569 und

Corinne 277/272 total 549 gewannen diesen Wettkampf mit 1698 vor TI 1693 und NW 1669 Punkten. Ein zusätzlicher grosser zeitlicher Aufwand welchen die Matchschützen auf sich nehmen. Wobei man nicht vergessen darf, diese Wettkämpfe sind besser als jedes Training im eigenen Schützenhaus. Allen von meiner Seite herzlichen Dank für euren grossen Einsatz.

SM 25/50m Thun

Corinne qualifizierte sich mit 560 Punkten für die Schweizermeisterschaften im C-Match. An der SM belegte sie den zwölften Schlussrang mit 550 Punkten 276/274. Für den Final fehlten nur gerade drei Punkte.

Eidg. Schützenfest Wallis

Alle fünf Jahre findet in der Regel ein Eidgenössisches Schützenfest statt. Achtzehn Schützinnen und Schützen nahmen am Sonntag 28. Juni bei richtig heissen Temperaturen den Weg Richtung Wallis unter die Räder. Es war ein tolles und friedliches Erlebnis. An dieser Stelle danke ich Beat Wermelinger für die Organisation Apéro, Nachtessen und Übernachtung in den Visperterminen hoch über dem Rhonetal. Sicher für den einen oder anderen ein unvergesslicher Abend. Natürlich wurde an diesen Tagen in die Wettkämpfe gestartet. Es war das Ziel, dass die meisten ihre Stiche bereits am ersten Tag schossen. Sechzehn schossen den Vereinsstich 50m. Daraus resultierte Rang 14 in der ersten Stärkeklasse Durchschnitt 92.092 Punkte. (Goldkranz) Die Vereinskonzurrenz 25m schossen siebzehn. Rang zwei in der ersten Stärkeklasse war das Ergebnis Durchschnitt 146.777 Punkte. (Vollsilberkranz) Die Gruppe 50m erreichte Rang 25 mit 290 Punkten. (276 Gruppen) Auf die kurze Distanz erreichte die Gruppe eins Rang 15 mit 367 Punkten die zweite Gruppe belegte Rang 61 mit 350 Punkten. (358 Gruppen)

Einzelresultate Verein (50m) Sergio 94, Pirmin 92, Kurt 92, Thomas 92, Corinne 91, Peter 91.

Einzelresultate Verein (25m) Thomas 149, Corinne 148, Peter 147, Kurt 146, Sergio 145. Es würde zu weit führen, hier noch weitere Resultate aufzuführen. Nochmals allen herzlichen Dank für die Teilnahme und die sehr guten Resultate.

Gratulationen

Auch im verflossenen Jahr durften verschiedene Vereinsmitglieder bei bester Gesundheit zum Teil hohe Geburtstage feiern. Josef Blättler 85, Ernst Ruf 85, Hanspeter Steiner 70, Carmine Catalano 65, Sergio Michelin 65, Herbert Noser 65, Markus Husner 60, Paul Müller 60, Nue Marku (Toni) 50, Michael Hell 30. Allen wünsche ich für die Zukunft weiterhin alles Gute, beste Gesundheit, viel Erfolg und vor allem „guet Schoss.“ Zur Geburt ihrer Tochter Lea, am 07. Dezember, gratuliere ich Pirmin und Claudia Birrer recht herzlich und wünsche ihnen viel Freude und frohe Stunden mit dem Sprössling.

Gedanken des Präsidenten

Erfolgsfaktor Erfolg: Um erfolgreich zu sein, sei es im Beruf, in der Familie oder im Sport, muss man selbstverständlich fachlich, technisch und konditionell auf einem guten Niveau sein, genauso wie ein Arzt fachlich fit sein muss.

Mehr Spass an der Arbeit, an der Familie und am Sport führt automatisch zu besseren Ergebnissen. Am Morgen mit Freude aufstehen, sich auf die Arbeit freuen, bereit sein für die Familie da zu sein und sich auf das nächste Training freuen. Natürlich braucht das eine gute und intensive Planung, um diese Faktoren alle auf einen Nenner zu bringen. Planung ist alles, ohne Planung ist alles nichts.

Es ist wie mit guten Vorsätzen zu Beginn des neuen Jahres. Wir wollen etwas für die Gesundheit tun, mehr Zeit für die Familie haben oder regelmässig am Training teilnehmen. Wieso haben Menschen das Bedürfnis, ihr Leben zu verändern? Der Chefarzt Julius Kaufmann - stationäre Dienste Luzerner Psychiatrie - sagt, welche Tücken gute Vorsätze bergen können und was uns scheitern lässt. Ich glaube, es gibt zwei Ansatzpunkte,

weshalb wir Vorsätze fassen. Auf der einen Seite geht es um Wunscherfüllung. Man will etwas erreichen, das man sich persönlich vorgenommen hat. Andererseits wird man durch äussere Einflüsse der Medien und Gesellschaft stark beeinflusst. Wirklich relevant für die Umsetzung guter Vorsätze ist die persönliche Wunscherfüllung. Hier geht es im eigentlichen Sinne darum, dass wir alle das Bedürfnis nach einem zufriedenen oder gelingenden Leben haben. Ein erfülltes Leben zu führen ist der eigentliche Motivator für gute Vorsätze. Grund weshalb viele mit ihren guten Vorsätzen scheitern: Weil sie von der Gesellschaft übernommen werden und nicht aufgrund der eigenen Bedürfnisse entstanden sind. Die Vorsätze, welche jemandem wirklich sehr wichtig sind, die selbstbestimmt gefasst und verinnerlicht wurden. Die können auch umgesetzt werden. Anders gesagt: Man kann jemanden auf seinem Weg begleiten oder unterstützen. Doch laufen muss die Person selber. Das ist in einem Verein nicht anders. Der Vorstand oder der Trainer kann die Mitglieder oder Athleten unterstützen, aber tun müssen sie oder er es selber.

Ziele 2016

- ☉ Kameradschaft
- ☉ Kommunikation
- ☉ Öffentlichkeitsarbeit speziell Nachwuchs- und Mitgliederwerbung
- ☉ Sieg an der SSM
- ☉ Finalteilnahmen SPGM 10, 25, 50m
- ☉ Durchführung Nachwuchskurse nach den Richtlinien von J+S
- ☉ gezielte Integration der Nachwuchsschützen in den Verein
- ☉ gezielte Integration von Quereinsteigern in den Verein
- ☉ Spezialtrainings
- ☉ professionelle Betreuung der schwächeren Schützen und Neulinge
- ☉ professionelle Betreuung der Sponsoren und Gönner
- ☉ Abschluss Strategie 2015 bis 2025

Schlussbemerkungen

Geschätzte Schützinnen und Schützen, Ehrenmitglieder, Veteranen, Junioren und Vorstandskameradin und Vorstandskameraden. Das Jahr 2015 war in vieler Hinsicht ein sehr intensives und arbeitsreiches Vereinsjahr. Ich danke allen, die zum guten Gelingen in irgendeiner Art und Weise dazu beigetragen haben. Im speziellen danke ich allen Chargierten, den Funktionären für ihren unermüdlichen Einsatz. Ich hoffe, auch in Zukunft auf eure wertvolle Mithilfe und Unterstützung zählen zu dürfen. Ein grosser Dank geht an den Präsidenten des Club 2005, Rudolf Steiner und an seine Vorstandsmitglieder. Wie ihr alle sicher wisst, unterstützt der Club 2005 den Nachwuchs des PSB materiell und finanziell. In diesen Dank einschliessen möchte ich unsere langjährigen Sponsoren und Gönner. Ohne Sponsoren und Gönner kann ein Verein in unserer Grösse kaum mehr überleben. Darum ist es wichtig, dass sie unsere Sponsoren und Gönner bei einem ihrer nächsten Einkäufe berücksichtigen. Das Sponsoring ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Wir haben auch eine Pflicht gegenüber unseren Sponsoren und Gönnern, nämlich, sie haben das Recht zu wissen, was in unserem Verein läuft. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die langjährige Treue zu unserem Verein und zum Schiesssport im speziellen. Ich wünsche allen ein erfolgreiches, interessantes und mit vielen guten Resultaten gespicktes Vereinsjahr 2016.

Markus Birrer, Vereinspräsident

(Der Bericht wurde von Irma Zimmerli gekürzt und entspricht nicht mehr dem genauen Wortlaut von Markus Birrer.)

Auch im Nachwuchsbereich dürfen wir wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Aktive Förderung

Schweizweit wird der Schützennachwuchs nur über die Schulen und Vereine gefördert. Es muss vom Verband her mehr Druck ausgeübt werden auf die Kantonalen Stellen für Berufsbildung und Sport, dass der Schiesssport zum Schulsport wird. Hier ist ein grosses Potential vorhanden von dem der Verband SSV profitieren könnte. Es gibt einige Kantone, welche den Schulsport kennen, zum Beispiel Aargau. Beim SSV setzt man lieber auf das stehend aufgelegt Schiessen für Senioren mit der Luftpistole. Ich habe absolut nichts dagegen, aber man sollte das eine tun und das andere nicht lassen. Denn schlussendlich ist der Nachwuchs unsere Zukunft. Es darf nicht auf das falsche Pferd gesetzt werden.

Erfolge 2015

Amtsmatch	Dagmersellen	17 bis 20 Jahre	3. Rölli Tobias	167	150.1
			6. Marending Sandro	145	83.3
			7. Widmer Michael	166	63.5
		15 bis 16 Jahre	4. Schulthess Simon	167	129.3
			8. Henriques Vitor	139	38.4
		13 bis 14 Jahre	1. Limacher Jutta	163	
		10 bis 12 Jahre	2. Rudin Dominik	143	
			3. Bisang Janik	92	
Schlussmatch	Luzern	alle Kategorien	3. Schulthess Simon	147	151.6
			4. Widmer Michael	172	133
			6. Henriques Vitor	148	84.3

Neuer Finalmodus: Vorrundenresultat zählt nicht mehr zum Final. Final beginnt bei null.

Ablauf: Zuerst schießen alle acht Finalisten 2 X 3 Schuss in 150 Sekunden, dann immer 2 X 1 Schuss in 60 Sekunden.

Immer nach zwei Schuss scheidet der Schütze mit der tiefsten Punktzahl aus.

Der Sieger schießt im Final 20 Schuss bisher 10 Schuss in 1/10 Wertung.

J-EM Schwadernau	U18	12. Widmer Michael	352 Pt. Final 366		
	U16	18. Schulthess Simon	325 Pt. Final 352		
	U14	20. Limacher Jutta	301 Pt. Final 351		
Final Region Mitte Luzern Polysportiv	U12 fest	6. Rudin Dominik	132	42	102.000 Pt.
		7. Frank Joschua	103	62	89.333 Pt.
		9. Bisang Janik	86	54	75.333 Pt.

	U14 beweglich	keine Teilnehmer	
	U16 frei	5. Schulthess Simon Qualifikation	316 Pt.
		10. Henriques Vitor	272 Pt.
		8. Schulthess Simon Final	57.1 Pt.
Eidg. Jugendfinal Luzern	U14 beweglich	keine Teilnehmer	
	U16 frei	28. Schulthess Simon	306 Pt.
Schweiz. Jugendfinal Buochs	U14/U16	keine Teilnehmer	
JU-VE Thun	13 bis 16 Jahre	keine Teilnehmer	
	17 bis 20 Jahre	keine Teilnehmer	
LUPI Kantonalmatch Luzern	1. Widmer Michael		357 Pt.
	4. Röllli Tobias		310 Pt.
	5. Limacher Jutta		281 Pt.
25m Kant. Match Emmen		keine Teilnehmer	
4-Kant. Match FR-LU-BL-ZH	15. Widmer Michael	77,77,79,83,79,79	474 Pt.
3-Kant. Match AG-JU-LU	4. Widmer Michael	69,77,72,83,79,87	467 Pt.
Zent. Ständem. Schwyz 8 Kantone	13. Widmer Michael	78,83,86,72,86,80	475 Pt.
SM LUPI Bern		keine Teilnehmer	
SM RF 25m		keine Teilnehmer	

SM 50m Freipistole (Matchpistole)

Ebenfalls für die SM qualifiziert hat sich Michael Widmer mit der Freipistole mit 504 Punkten. In der Qualifikation am Vormittag schoss Michael gute 493 Punkte und qualifizierte sich als fünfter für den Final am Nachmittag. Im Final mussten zuerst zweimal drei Schuss in 150 Sekunden und dann zwei Schuss in je 50 Sekunden geschossen werden. Nach diesen acht Schuss musste der mit dem schlechtesten Resultat ausscheiden. Michael schied nach zwölf Schuss aus und klassierte sich im sechsten Schlussrang. Im Jahr 2014 reichte es zu Rang acht. Gelingt ihm in den nächsten beiden Jahren eine ähnliche Steigerung sollte eine Medaille in Reichweite sein. Herzliche Gratulation.

	5. Michael Widmer	83,79,81,84,87,79	493 Pt.
Final	6. Michael Widmer		89,8 Pt.

Eidg. Schützenfest Wallis Röllli Tobias, Widmer Michael

Vergleich Ränge 1 bis 3	2015	2014
	6 X	9 X

Kurse

Zurzeit laufen wieder zwei Kurse LUPI mit total zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Der zeitliche Aufwand ist enorm. Dennoch ist es eine sehr dankbare Aufgabe. Es ist wunderschön zu sehen, wie die Jungs von einem Kurs zum andern Fortschritte machen. Das alleine genügt eben nicht. Es braucht mehr, damit die Jungen schlussendlich im Verein bleiben. Wir müssen versuchen sie in die Gruppen der Aktiven zu integrieren und sie mitnehmen an verschiedene kleinere und grössere Schützenfeste und interne Vereinsanlässe. In der letzten Saison waren zwei Nachwuchsschützen am Eidgenössischen Schützenfest im Wallis dabei.

Pro Kurs sind mindestens 15 Lektionen nach den Richtlinien von J+S vorgeschrieben. Im Winterkurs waren es 19 Lektionen. Am Samstag 09:00 bis 10:30 Uhr und von 10:30 bis 12:00 Uhr. Am Mittwoch erster Kurs von 18:00 bis 19:30 Uhr. Der zweite Kurs beginnt um 19:30 und dauert bis 21.00 Uhr (Luftpistole). Im Sommer ab 18:00 bis 19:30 Uhr mit der Sportpistole Kleinkaliber und Freipistole auf die Distanzen 25/50m. Ab 18:30 bis 20:00 Uhr für die jüngeren mit der Luftpistole Distanz 10m. Es muss das Ziel sein in absehbarer Zeit die Ausbildung des Nachwuchses auf mehrere Personen aufzuteilen. Wir dürfen auf keinen Fall die Nachwuchsförderung aufgeben. Es muss das Ziel sein, die Jungen nach der Juniorenzeit aktiv in den Verein zu integrieren. Wir müssen einen Weg finden, immer wieder Junge für die Nachwuchskurse zu begeistern. Für gute Ideen von Seiten der Mitglieder sind wir im Vorstand sehr offen.

SPGM-J-10

Zum ersten Mal wurde die SPGM 10 nach demselben Modus ausgetragen wie die SPGM 25/50. Zuerst wird eine Qualifikationsrunde geschossen offen für sämtliche Gruppen in der Schweiz. Die ersten 50 Gruppen qualifizieren sich für die drei Hauptrunden. Gesamtschweizerisch haben 67 Gruppen (drei Schützen pro Gruppe) die Qualifikation geschossen. Die Schützen, Michael 377 Punkte, Sandro 327 Punkte und Tobias 351 Punkte, schlossen die Qualifikation im 17. Rang ab. In der ersten Hauptrunde schossen die Schützen Michael 364 Punkte, Sandro 350 Punkte und Simon 337 Punkte. Wiederum belegten die Reiderschützen den 17. Rang. Die Zweite Runde wurde von Michael 363 Punkte, Simon 334 Punkte und Tobias 355 Punkte im 16. Rang abgeschlossen. Die alles entscheidende dritte Runde wurde von Michael 360 Punkte, Simon 343 Punkte und Tobias 348 Punkte geschossen. Das Resultat 1051 Punkte reichte zu Rang 18. Für die Finalqualifikation, Rang zehn, fehlten total 62 Punkte. Die drei Junioren schossen sehr ausgeglichen. Leider fehlen wie in den letzten Jahren pro Schütze und Runde sieben Punkte.

Leider haben wir das Ziel, Finalqualifikation wieder verfehlt. Wir werden es im nächsten Jahr erneut versuchen. Ich bin überzeugt, das Potential ist vorhanden sich für den Final zu qualifizieren. Allen Teilnehmern danke ich für ihren tollen Einsatz und die doch ansprechenden Resultate.

Ziele

- ☺ gute Kameradschaft
- ☺ persönlicher Kontakt Trainer und Eltern
- ☺ Integration einzelner Junioren in die Matchgruppe
- ☺ Qualifikation für die Schweizermeisterschaften
- ☺ Finalqualifikation SPGM-10
- ☺ Qualifikation für die verschiedenen Juniorenfinals
- ☺ Teilnahme an einem Plausch Wettkampf

Schlussbemerkungen

Schon oft habe ich einige Zeilen über die Freiwilligenarbeit geschrieben. Laut einer Studie der Uni Zürich sind freiwillig Engagierte zufriedener und fühlen sich gesünder als Leute, die es nicht tun.

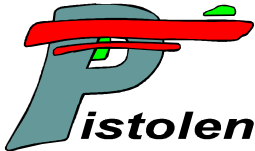
Leider konnten nicht alle Ziele realisiert werden. Dennoch können wir auf ein erfolgreiches und sehr intensives 2015 zurückblicken.

Das Wichtigste ist, dass wir im Bereich Technik und im mentalen Bereich weitere Fortschritte erzielen.

Ich danke allen Helferinnen und Helfern. Speziell danke ich den Eltern für das mir entgegengebrachte Vertrauen und für ihre Bereitschaft Fahrdienste an die verschiedenen Wettkämpfe des Nachwuchses zu leisten. Einen grossen Dank gebührt auch den treuen Sponsoren, Gönnern und dem Club 2005 für die wertvolle Unterstützung finanziell und materiell.

Markus Birrer, Chef Nachwuchs

(Der Bericht wurde von Irma Zimmerli gekürzt und entspricht nicht mehr dem Genauen Wortlaut von Markus Birrer.)



Protokoll der 18. GV des Pistolen Schützenbundes Reiden vom 06. März 2015, Hotel Sonne in Reiden

Anwesend: 36 Personen + 1 Gast

Entschuldigt haben sich: Jutta Limacher, Bernward Limacher, Lukas Hofmann, Rolf Knecht, Philippe Achermann, Hansueli Plüss, Willi Gloor, Josef Blättler, Roger Wyss, Erhard Bauhofer, Markus Andenmatten, Urs Stocker, Ferdinand Prinz, Paul Müller, Sandro Marending, Michael Widmer, Kurt Kilchmann

Traktandenliste:

1. Begrüßung durch den Präsidenten
2. Bestellung des Büros
3. Protokoll der 17. GV vom 07. März 2014 (liegt bei)
4. Mutationen (Eintritte /Austritte)
5. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Chef Nachwuchs
 - c) des Chef Lupi 10m
 - d) des Schützenmeisters (Jahresmeisterschaft 2014 25/50m)
6. Finanzen
 - a) Jahresrechnung 2014
 - b) Bericht der Revisoren
7. Festsetzung der Jahresbeiträge 2015
8. Budget 2015
9. Jahresprogramm 2015 (Vorschläge)
 - a) LUPI 10m
 - b) 50/25m
10. Jahresmeisterschaft 2015
 - a) LUPI 10m
 - b) 50/25m
11. Wahlen
 - 11.1 Vorstand
 - 11.2 Kontrollstelle und deren Präsident
12. Neuerungen im Schiesswesen
13. Strategie PSB Reiden
14. Ehrungen
15. Umfrage, Datum nächste GV (11.03.2016)

1. Begrüßung durch den Präsidenten

Um 20.30 Uhr begrüßt der Präsident die Anwesenden zur 18. GV. 2015

Die Ehrenmitglieder werden namentlich begrüsst.

Von der Presse ist Markus Husner anwesend.

2. Bestellung des Büros

Das Protokoll wird durch Irma Zimmerli geführt,

die Sitzung leitet der Präsident Markus Birrer.

Feststellung der Präsenz; Die Präsenzliste ist im Umlauf. 36 Anwesende. Absolutes Mehr: 19 Personen.

Als Stimmzähler wird Richard Arnold gewählt.

3. Protokoll der 17. GV vom 07. März 2014 (siehe Dokumente zur GV 2015)

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen und der Sekretärin verdankt.

4. Mutationen (Eintritte / Austritte)

Eintritte:

Brunner Samuel, 6262 Langnau b. Reiden

Urs Stocker, 6260 Reiden

Alain Suter, 6260 Reiden

Jürg Wullschleger, 4806 Strengelbach

Lars Grigatis, 4806 Wikon

Alle wurden einstimmig aufgenommen.

Austritt:

Sandro Lindemann, 6253 Uffikon

5. Jahresberichte

a) des Präsidenten (liegt bei)

b) des Chef Nachwuchs (liegt bei)

c) des Chef Lupi 10m (liegt bei)

d) des Schützenmeisters (Jahresmeisterschaft 2014 25/50m)

Markus Birrer verliest einige der vielen sehr guten Schiessresultate, die unter dem Jahr erzielt wurden.

6. Finanzen

a) Jahresrechnung 2014

Wurde von Werner Kurmann schriftlich abgegeben & erläutert.

Präsentation vom LKSF 2013 über Markus Birrer, der 70% der Sponsoren und Inserate Akquirieren konnte. Ihm wird zum Dank ein Gutschein vom Restaurant Falken in Giran überreicht.

Die Bilanz wird auch erläutert. Keine Fragen der GV-Teilnehmer.

b) Bericht der Revisoren

Revisoren: Konrad Bosch & Markus Walder.

Sie empfehlen, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Rechnung und Bilanz wird einstimmig angenommen.

Der Revisorenbericht wird einstimmig angenommen.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge 2015

Die Jahresbeiträge werden von Werner Kurmann erläutert.

Es wird einstimmig angenommen, dass die Jahresbeiträge unverändert bleiben.

8. Budget 2015

Das Budget 2015 wird einstimmig angenommen.

9. Jahresprogramme 2015

a) Lupi 10m

Peter Kreienbühl & Markus Birrer werden wie in den Jahren zuvor wieder ein interessantes Programm ausarbeiten.

b) 50/25m

Markus Birrer gibt eine Übersicht über die Schiessanlässe 2015.
(Ruedi Steiner wird dazu, wie schon in den letzten Jahren, eine Zusammenfassung machen & im Schützenhaus auflegen)

10. Jahresmeisterschaft 2015 (Vorschläge)

a) Lupi 10m

b) 50/25m

Die Schiessen werden von Ruedi Steiner in einem Plan zusammengefasst & in der Schützenstube aufgelegt.

Neu organisiert René Maspoli die Teilnahme an den Historischen Schiessen.

11. Wahlen

11.1 Vorstand

Der Tagespräsident, Josef Kurmann, leitet die Abstimmung über den Vorstand.

Als neuer Vizepräsident wird einstimmig Michael Hell gewählt.

Die Ämter Sekretärin; Irma Zimmerli, Kassier: Werner Kurmann, Schiessektretär: Sandro Michelin, Standchef: Sergio Michelin, Chef Nachwuchs & Präsident: Markus Birrer, werden alle einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

11.2 Kontrollstelle und deren Präsident

Nebenämter: Chef LUPI: Peter Kreienbühl, Administration: Ruedi Steiner & Chef Historische Schiessen: René Maspoli werden einstimmig angenommen.

Die Revisoren Konrad Bosch & Markus Walder werden einstimmig wiedergewählt.

12. Neuerungen im Schiesswesen

Werden von Markus Birrer mit einer Powerpoint Präsentation erläutert.
Weitere Infos unter www.uss-versicherungen.ch

13. Strategie PSB Reiden

Peter Christen erläutert die Strategie/ das Leitbild des PSB Reiden.
Es wird schriftlich abgefasst & im Schützenhaus aufgelegt. Den Interessierten wird es auf Wunsch abgegeben.

14. Ehrungen (Vorgenommen von Irma Zimmerli)

Heidy Birrer: Für Ihren selbstlosen Einsatz beim PSB Reiden und die vielen Stunden die Sie für den Verein opfert danken wir ihr von Herzen (Strauss wird überreicht)
Patrick Birrer: Für die sehr gute Berichterstattung über den PSB Reiden wird ihm gedankt. Da er leider abwesend ist, wird ihm der Gutschein vom Schlossberg von Markus Birrer überreicht.

Ehrungen (Vorgenommen von Werner Kurmann)

Irma Zimmerli wird für ihre Mithilfe gedankt und zur Geburt der beiden Söhne Peter & Paul herzlich gratuliert & ein Blumenstraus überreicht.
Sie ist sehr überrascht & erfreut.

15. Umfrage, Datum nächste GV

Motto: Hartnäckigkeit, Höflichkeit, Hilfe = höfliche Hartnäckigkeit hilft.

Werner Kurmann erläutert, dass er den grossen Aufwand zur Vorbereitung vom Osterhasenschiessen nicht mehr alleine machen möchte. Es wird gefragt, ob jemand anders Interesse hat dies nach 20 Jahren in die Hand zu nehmen.
Es wird angefragt, wer Interesse hätte das in Zukunft zu organisieren (Niemand meldet sich). Markus Birrer wird per Mail ein entsprechendes Schreiben versenden.

Gegenvorschlag von Werner Kurmann, erläutert durch Urs Haller:
Osterhasenschiessen durch das Herbstschieszen zu ersetzen (So genanntes Ende-Feuer zum Saisonende).

Mit Plauschscheiben, 50m & 25m. Durchführung Ende September.
Dieser Anlass wird per Abstimmung von der Mehrheit angenommen.

Jubiläumsschiessen 2017.

Abstimmung über die Durchführung: die Mehrheit ist dafür, keine Gegenstimmen.

Rangeure 25m Eidg. Schützenfest Wallis: Markus Birrer leitet den Schützen den Link weiter, damit sie sich selber beim Rangeur anmelden können. Jeder ist für sein pünktliches Erscheinen selber verantwortlich.

Umfrage: Keine Fragen.

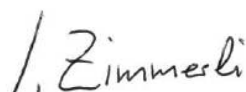
Corinne Birrer zum Thema Bekleidung: Falls noch jemand eine Nachbestellung machen möchte, kann Er/Sie sich bei Corinne Birrer melden.

Die nächste GV wird am 11. März 2016 stattfinden.

Der Präsident schließt die GV um 22:25 Uhr.

Reidermoos, 18.03.2015

Die Sekretärin



Irma Zimmerli

2 0 1 5

Jahresbericht des Schiessesekretärs

Eidgenössische Pistolenkonkurrenz

Die EPK 50m haben insgesamt 10 Schützen absolviert und dabei 200 Schuss verschossen. Diese Schützen haben dabei einen Durchschnitt von 91.5 Punkten erreicht, verglichen mit letzter Saison konnten wir die Teilnehmerzahl halten. Der geschossene Durchschnitt ist jedoch um einen Punkt gefallen.

Die EPK 25m haben in dieser Saison total 6 Schützen absolviert, es wurde dabei ein Durchschnitt von 94.40 Punkten realisiert. Dies ist eine leichte Steigerung verglichen mit dem Vorjahr.

Die Höchstresultate 50m lauteten wie folgt

		Standstich	Feldstich	Total
1	Schmitz Thomas	95	95	190
2	Birrer Pirmin	95	94	189
3	Michelin Sandro	92	95	187

Die Höchstresultate 25m lauteten wie folgt

		Präzision	Serie	Total
1	Haller Urs	99	94	193
2	Birrer Pirmin	99	94	193
3	Schmitz Thomas	98	93	191

Luzernerstich

Am Wettkampf haben 11 Schützen teilgenommen. Insgesamt wurde der Stich 35-mal geschossen, das bedeutet 11 Stiche weniger als letztes Jahr.

Die Höchstresultate lauteten wie folgt

1	Birrer Markus	97
2	Schmitz Thomas	97
3	Michelin Sergio	96
4	Aregger Kurt	95
5	Birrer Corinne	95

Einzelwettschiessen 50m

Das Einzelwettschiessen 50m haben 11 Schützen absolviert und dabei 110 Schuss abgefeuert. Die Beteiligung an diesem Wettkampf konnte erhalten werden. Der geschossene Durchschnitt betrug 93 Punkte.

Die Höchstresultate lauteten wie folgt

1	Schmitz Thomas	96
2	Michelin Sergio	96
3	Birrer Pirmin	96

Einzelwettschiessen 25m

Das Einzelwettschiessen 25m haben 11 Mitglieder geschossen. Der Durchschnitt betrug 144 Punkte

Die Höchstresultate lauteten wie folgt

1	Michelin Sergio	148
2	Schmitz Thomas	147
3	Birrer Corinne	147

Feldschiessen 25m

Am Feldschiessen in Reiden haben 165 Schützen teilgenommen und dabei 2970 Schuss Ordonanzmunition verschossen. Die Beteiligung stieg um 40 Schützen. Es wurde ein Durchschnitt von 142.90 Punkten erzielt. Bei diesem Feldschiessen wurden 21.2 kg Geschosse in die Kugelfänge befördert.

Die Höchstresultate lauteten wie folgt

1	Widmer Michael	179
2	Bisang Roger	177
3	Achermann Josef	175
4	Birrer Corinne	175
5	Schmitz Thomas	175

Bundesprogramm 25m

Am Bundesprogramm haben 23 Schützen teilgenommen und dabei 460 Schuss Ordonanzmunition verschossen.

Es wurde dabei ein Durchschnitt von 176.95 Punkten von erzielt.

Die Höchstresultate lauteten wie folgt

1	Schmitz Thomas	198
2	Wermelinger Beat	198
3	Michelin Sandro	197
4	Michelin Sergio	196

Der Schiessesekretär



Jahresbericht Lupisaison 2015 / 2016

Ende Oktober begann wie üblich das Training mit der Luftpistole. Nach nur kurzer Vorbereitungszeit folgte schon der erste auswärtige Ernsteinsatz. Wie jedes Jahr ist unser erster Wettkampf derjenige von Klingnau AG. Im Laufe der ganzen Saison werden insgesamt 20 externe und auch noch unsere Johannitermeisterschaft bestritten. Dieses Jahr sind aus beruflichen, familiären und gesundheitlichen Gründen nur 5 Schützen regelmässig unterwegs. Es werden von allen die auf Reisen gehen, bis Ende der noch laufenden Saison ungefähr 90 40-schüssige Programme in 10 Kantonen absolviert. Am meisten verbuchen werden dieses Jahr, Birrer Markus, Aregger Kurt und Michelin Sergio mit je ca. 20-21 Einsätzen. An dieser Stelle ist allen Schützen welche wöchentlich ein bis mehrmals in der Woche sich ins Auto setzten um die Farben des PSB Reiden zu vertreten ein grosser Dank auszusprechen. Im Januar und Februar 2014 fanden ca. 270 Schützen aus weiten Teilen des Landes den Weg an unsere 10m Meisterschaft nach Reiden. National gesehen eine der höchsten Teilnehmerzahl. Trotz wiederum rückläufigen Teilnehmerzahlen an den meisten Wettkämpfen darf man mit diesem Aufmarsch von Schützenkameraden aus nahezu allen Landesteilen mehr als nur zufrieden sein.

Gruppenmeisterschaften

200 von 278 (-28) teilnehmenden Gruppen nehmen nach der Qualifikation an den drei eidgenössischen Runden teil. Alle drei Resultate werden zusammengezählt. Die 20 höchsten Team's machen dann den CH-Gruppenmeister unter sich aus am 02.04.2016 in Wil SG. Der PSB ist dieses Jahr mit je 1 Gruppe bei der Elite sowie bei den Junioren dabei.

Kantonalmatch vom 16.01.2016

Der Kantonalmatch in der Luzern-Indoor Anlage könnte man auch als Heimspiel bezeichnen. Waren doch von den 17 Teilnehmenden, 8 vom PSB Reiden. Auch die Kategorie Junioren waren nur welche von uns. In der Kategorie Elite wurde Corinne Birrer mit der Bronze Medaille ausgezeichnet. Bei den Junioren sowie bei den Veteranen konnten sich Michael Widmer und Sergio Michelin sogar als Kantonalmeister feiern lassen.

CH-Meisterschaften 10m 2016

Am 04-06.03.2016 finden in Bern die 10m Meisterschaften statt. Um dabei zu sein muss zu Hause die Quali (DMM) geschossen werden. 1 Schützin absolvierte das 40er Programm mit dem Ziel nach Bern zu fahren. Mit 373 Punkten ist Corinne locker dabei und wird eine von 30 Damen sein, die um den begehrten Titel kämpfen.

Jahresmeisterschaft 10m PSB Reiden

Um das Winterhalbjahr spannend zu machen wurde wieder eine Jahresmeisterschaft durchgeführt. Programm: 8 festgelegte Schiessen davon 1 Streichresultat + 3 beste Resultate anderer Meisterschaften. Für diesen Wettstreit haben sich wieder 5 Schützen eingeschrieben. Der Ausgang dieses Wettbewerbs ist noch offen.

Peter Kreienbühl / Wettkampfleiter 10m / PSB Reiden

Unsere Vereins-Sponsoren:



Garage / Carrosserie

Schöneich 8 Tel./ Fax 062 758 32 02
6265 Roggliswil Natel 079 418 98 78



Hürntaler Fleischspezialitäten

Dagmersellen und Reiden

Tel: ~~062 758 11 39~~ / 062 756 12 13

bisch au scho

z'Reide im

blaue Esel

gsii?



062 758 11 21

Hans & Silvia Schacher



Internetshop www.handwerkerladen.ch
www.haushaltladen.ch

Werkzeug- und Haushaltcenter
6260 Reiden + Friedmattstrasse 24

T 062 758 16 75 • F 062 758 20 61
E-Mail: info@s-meyer-reiden.ch

SERVICE 4

Service 4 GmbH Fon 062 758 24 24
Mehlsecken Fax 062 758 46 90
6260 Reiden Mobil 079 758 24 24

*Prompt und
zuverlässig!*

Reparaturen und Verkauf

Haushaltgeräte und gewerbliche

Geschirrspülmaschinen



info@service4.ch
www.service4.ch



Bäckerei

Café Strengelbach
Dagmersellen
Nebikon Reiden

Nyffenegger

Tel: 062 / 758 22 33

Konditorei



6252 Dagmersellen Tel. 0844 800 300

Wir danken unseren Sponsoren für die willkommene Unterstützung.

Wir bitten die Leser dieses Berichtes, die sehr schützenfreundlichen Firmen bei Gelegenheit zu berücksichtigen.